

Garten - Spaziergangbelehrung

Liebe Eltern, wir möchten Sie über die mit Ihren Kindern durchgeführte Belehrung für unsere Spielplätze und die Spaziergänge informieren.

Spielplatz vorderer Garten

bis zur Abtrennung Schaukel kann dieser im Sommer als Barfussbereich genutzt werden, Socken sollen nach Möglichkeit in der Garderobe ausgezogen werden, pro Gruppe steht eine Kiste für die Schuhe im Garten bereit.

Spielhaus Es halten sich max. 5 – 6 Kinder im Haus auf.

Spielhaus – Sparkasse Es halten sich ebenfalls max. 5 – 6 Kinder im Spielhaus auf, Die Ränder dürfen zum Sitzen genutzt werden. Es wird nicht geschupst.

Sinnesweg Die Befüllung verbleibt in den einzelnen Bereichen, es wird nicht vermischt.

Sandkasten Wir werfen nicht mit Sand, Schaufeln und anderen Geräten, die den Kindern wehtun könnten. Wir zerstören keine Bauwerke anderer Kinder und rennen nicht im Sand. Die Stangen vom Sonnendach sind keine Kletterstangen. Bei geschlossenem Sonnensegel springen wir nicht über die Seile. Das Sonnendach wird von den Erzieherinnen geöffnet. Sand bleibt im Sandkasten! Der Matschtrog ist nicht zum Sitzen oder drin stehen geeignet. Die großen Autos (Kipper und Bagger) gehören in den Sandkasten, damit rasen wir nicht durch den Garten. Das Sandspielzeug räumen wir nach dem Spiel in die dafür vorgesehenen Behälter.

Hecke Wenn Spielzeug in die Hecke gefallen ist, sagen die Kinder Bescheid, um es heraus zu holen.

Platz am Wassertank

Der Steinhäufen am Wassertank ist eine Kriechtief – WG und dient der Beobachtung. Wasserholen ist nach Absprache mit den Erzieherinnen möglich.

Matschanlage

Wasserpumpe Die Wasserpumpe ist für eine sachgemäße Nutzung bestimmt, es dürfen keine Dinge oben in die Pumpe gestopft werden. Ist die Pumpe verstopft, wird eine Erzieherin informiert.

„Erzwäsche“ Es dürfen keine Steine und Sand in die Anschlussstellen der Wasserversorgung verbracht werden, ebenso dürfen die Anschlussstutzen nicht ausgegraben werden. Im Kiesel der Matschanlage graben wir keine Löcher. Es werden keine Kieselsteine mit in den Sand genommen. Die beiden großen Wannen verbleiben unter der Erzwäsche. Der Matschbetrieb findet vorrangig vormittags statt.

Schaukel Wenn Kinder schaukeln, halten sich die anderen Kinder auf der Holzbank oder dahinter oder hinter der Abgrenzung auf. Wir laufen nicht in den Schaukelbereich. Es wird nicht von der Schaukel abgesprungen, es befinden sich max. 4-5 Kinder in der Schaukel. Unterhalb der Schaukel ist kein Spielsand. Die Kinder können sich unter Aufsicht selbst anschieben.

Kletterseil Das untere Seil dient zum Balancieren, das obere Seil zum Festhalten. Es sollten nicht mehr als 4 Kinder auf dem Seil sein.

Spiellandschaft Wir nehmen hier besonders auf einander Rücksicht. Es steht immer eine Erzieherin in Sichtweite der Rutsche. Gerutscht wird nicht kopfüber, wenn die Rutsche frei ist, kann das nächste Kind rutschen. Wenn die Absperrung an der Rutschstange aufgehoben ist und eine Erzieherin an der Stange steht, könne Kinder, die die nötige Größe haben, diese benutzen. Die Podeste unterhalb der Kletterstange können Sitzplätze für die Kinder sein, die sich das zutrauen. Von dort dürfen die Kinder in den Fallschutz springen, außer die Kletterstange ist offen. Seile und Spielzeug sind auf der Spiellandschaft verboten. Besonderes Augenmerk liegt hier auf der Kleidung der Kinder, Kordeln können zur Strangulation führen. Die Eltern werden um sichere Kleidung gebeten.

Rollerstreckenbereich

Die Fahrzeuge bleiben auf dem Plattenweg. Wir nehmen Rücksicht auf kleinere Kinder. Die Kinder nutzen die Fahrzeuge ihrer Größe entsprechend, die kleinen Laufräder und das Pferd bleiben dem Kleinkindbereich vorbehalten. Wir wechseln uns ab und räumen die Fahrzeuge nach ihrem Gebrauch wieder in die Rollergarage. Auf der Rollerstrecke werden Seile nicht im Kopf und Halsbereich verwendet. Der Hang im vorderen Heckenbereich wird nicht betreten. Das Insektenhotel dient der Beobachtung.

Spielplatz neuer Garten

Auf dem neuen Spielplatz können wir uns frei bewegen und auch Fußballspielen. Wir klettern nicht auf den Zaun. Wir klettern nicht auf die Lokomotive und deren Hänger.

Holzwerkstatt Die Holzwerkstatt im Gartenhaus darf nur unter Aufsicht genutzt werden. Die Werkstattregeln sind für alle Kinder sichtbar im Raum ausgehängt.

Wippen Auf den Wippen sind max. 2 oder 4 Kinder. Wir sitzen und halten uns fest und wechseln uns ab.

Beete Die Beete und andere Bepflanzungsstellen sind ein Gemeinschaftsprojekt. Es wird gemeinsam mit einer Erzieherin gesät, gepflegt und geerntet. Die Gartengeräte gibt die Erzieherin aus.

Die Wackelzähne können situationsbedingt und nach vorheriger Absprache ausgewählte Geräte in Eigenverantwortung nutzen.

Wenn Kinder den Garten verlassen, melden Sie sich bei der Erzieherin ab.

Spaziergänge Wenn wir Spazieren gehen, warten wir rechts vorm Gartentor. Wir gehen zu Dritt und lassen uns nicht los, außer es wird erlaubt. Wir gehen mit der Erzieherin zügig über die Straße, wenn kein Auto kommt. Vorher schauen wir nach links und rechts. Wir rennen nicht und nehmen gegenseitige Rücksicht. Wenn die Erzieherin HALT sagt, bleiben wir stehen. Die Haustür und die Gartentürchen werden von Erwachsenen geöffnet.

Begehung und Spiel in Wald und Natur / Bauwagen Die Kinder werden von uns im Vorfeld zu tagesaktuellen Besonderheiten für den jeweiligen Aufenthaltsort sowie zu situationsgerechten Verhalten belehrt. Wir halten uns in Rufweite im abgesprochenem Bereich auf und respektieren die natürlichen Gegebenheiten.

Belehrung durchgeführt am:Unterschrift.....